

# Versprechen an den Lord bricht man nicht!

Pairings: HarryxTom, RinaxDraco, BlaisexRon u.a.

Von Fawkes91

## Kapitel 2: Todesser?

„Sanguis was machst du denn solange?“, Rina klang doch etwas genervt, denn sie wollte langsam los, schließlich sollten sie in 10 Minuten im Malfoy Manor sein. Plötzlich sprang die weiße Katze vom Fenstersims mit einem kleinen Beutelchen im Mund, dass sie Rina vor die Füße warf, „Severus hat das Flohpulver erst nicht gefunden und jetzt reg dich mal ab, Tom wird uns schon nicht umbringen, wenn wir 2 Minuten zu spät kommen.“ „Er ist immer noch der Dunkle Lord und du weißt was einem Todesser passiert der sich ihm widersetzt oder etwas falsch macht also komm.“, mit diesen Worten nahm Rina sich das Flohpulver und ging mit Sanguis in den Kamin wo sie „Malfoy Manor“, rief.

Sie wurden schon von einem Todesser erwartet der sich tief vor ihnen verbeugte, Rina hatte zwar ihren Umhang um, aber ihre Kapuze nicht aufgesetzt, weswegen der Todesser ihnen Gegenüber etwas zu viel Respekt zeigte. Sanguis fing auf dem Weg ins Versammlungszimmer jedoch wieder an Rina zu widersprechen, „Du kennst ihn doch, er hat uns noch nie wie einen seiner Todesser behandelt und wir genossen immer eine besondere Behandlung, meinst er ändert es auf einmal nur weil wir etwas zu spät kommen?“, „Jaja und jetzt halt die Klappe, falls du es nicht mitbekommen hast sind wir schon da.“, meinte Rina doch etwas genervt von ihrem ständigen Begeleiter.

Rina und Sanguis gingen durch den riesen Torbogen hinter dem ein riesiges Zimmer war in dem ein langer Tisch stand, an dessen Ende auf einem Thron saß Lord Voldemort mit seiner Schlange Nagini um den Hals. „Dolohow du kannst gehen ich möchte mich alleine mit den beiden unterhalten.“, als Dolohow die Tür hinter sich zugezogen hatte sprach Voldemort weiter, „So Rina, Sanguis, wie ist es euch in Hogwarts ergangen?“ Rina setzte sich auf den Stuhl neben ihn und begann zu erzählen, „Also Draco ist etwas zu frech finde ich und er bildet sich viel zu viel auf sich ein, er ist ein eingebildetes, mieses, kleines Frettchen, dass sich was auf seine Reinblütigkeit einbildet und andere runtermacht. Aber das wusste ich ja auch vorher schon, die Woche verlief ganz gut, die Todesser in Hogwarts benehmen sich, außer dass sie abunzu Kinder angreifen, aber nichts schlimmes und sie kuschen alle vor Malfoy Junior. Wegen der Sache mit Harry Potter, also bis jetzt hab ich ihn auf meiner Seite, er ist zwar etwas enttäuscht, dass ich nach Slytherin gekommen bin, aber er ist zufrieden, dass ich nicht so bin wie die „Ratte Malfoy“ wie er so schön sagt.“ Voldemort schien über diesen Bericht sehr zufrieden zu sein. „Gut das gefällt mir, setz bitte deine Kapuze auf, die anderen Todesser müssten schon da sein und sie sollen dich noch nicht sofort erkennen, jedenfalls die aus Hogwarts nicht.“ Genau in dem

Moment, als Rina ihre Kapuze aufgesetzt hatte, ging der Torbogen auf und Lucius Malfoy trat ein.

„Meister, es sind jetzt alle Todesser da und zur Versammlung bereit“, „Gut bring sie bitte herein.“, Malfoy verbeugte sich und ging heraus um die anderen zu holen und kam 1 Minute später mit etwa 20 Todessern wieder. „Setzt euch.“, begann Voldemort, „Ich habe diese Versammlung einberufen um euch etwas wichtiges mitzuteilen. Dies hier,“ und damit zeigte er auf Rina, „ist eine sehr treue Todesserin von mir und ihr unterliegen die gleichen Privilegien wie mir, wer sich ihr widersetzt wird gnadenlos getötet, ist das klar?“ Ein „Ja Meister“ ging durch die Menge. „Gut, an die Todesser die noch in Hogwarts sind, es ist euch zu raten acht zu geben, denn ich erfahre alles, unter anderem auch, dass dein Ego, lieber Draco, etwas zugenommen hat wie es aussieht.“ Draco schien etwas perplex, dass Voldemort gerade mit ihm sprach. „Ich tue nur meine Arbeit Meister.“ Voldemort schien zufrieden bei Draco's Anblick. „Das hoffe ich, und jetzt möchte ich euch meine Tochter vorstellen, Rina Yagami.“ Bei diesen Worten stand Rina auf und nahm ihre Kapuze vom Kopf.

„Die meisten meiner erwachsenen Todesser kennen sie schon aber ich sehe, dass die Nachricht, dass Rina meine Tochter sein soll, alle schockiert. Das ist eine lange Geschichte und ich denke, dass geht euch auch nichts an. Die Katze bei ihr, das ist Sanguis und sie genießt mein vollstes Vertrauen also zeigt ihr auch ein bisschen Respekt.“ Somit setzte Sanguis sich auf den Tisch vor Rina und begann zu aller erst an zu reden, „Danke Tom. Ich an eurer Stelle würde seine Worte beachten, denn ich bin keine normale Katze und wer sich mit mir anlegt, hat sich den falschen Feind gewählt.“

10 Minuten später, war Rina mit Draco, Blaise, Pansy und einigen anderen Todessern aus Slytherin, wieder auf dem Weg nach Hogwarts. „Verdammt Yagami hättest du und nicht sagen können wer du bist?“ Draco schien doch etwas beleidigt zu sein. Rina jedoch war höchst erfreut „Nein mein lieber Draco, weil ihr mir dann gleich von anfang an in den Arsch gekrochen wärt und auf so was hab ich echt keinen Bock“ und mit diesen Worten verschwand Rina mit Sanguis in ihrem Zimmer.